Lehramt@KIT-Protokoll vom 10. Juni 2015

An diesem Tag haben zwei Treffen stattgefunden, am Tag zuvor hat ein Treffen stattgefunden. Dazwischen lag eine AStA-Sitzung, auf der ein Mitglied unserer Hochschulgruppe anwesend war.
Die ersten Treffen am 9. und 10. Juni waren keine Hochschulgruppensitzungen und hatten den Zweck, die bevorstehende landesweite Protestplakataktion zu planen.
Das zweite war eine reguläre Hochschulgruppensitzung.
Am Ende dieses Dokuments befinden sich die To-Dos.

1. Planung zur Protestaktion

Am 24. Juni soll eine landesweite Plakataktion stattfinden, bei der auf die Probleme der geplanten Umstellung des Lehramtsstudiums auf das Bachelor/Master-System aufmerksam gemacht wird.
Das Studierendenparlament am KIT und die Vollversammlung der PH Karlsruhe haben der Aktion Unterstützung zugesagt.

Dienstag, 9.Juni 2015
Anwesende: Sophia Overbeck, Andische, Michael Wolter, Lars, Michael Daam

Homepage:
Wir haben in Erfahrung gebracht, dass die Domain „neueslehramt.de“ von einem Mitglied des Studierendenrat der Uni Heidelberg gekauft wurde und uns inzwischen auch zur Verfügung steht. Geplant ist, diese Domain ebenso wie die Domain „neueslehramt.info“ auf dieselbe Seite des Studierendenrats der Universität Heidelberg weiterleiten. Auf dieser Seite sollen weiterführende Informationen zur Plakataktion sowie die teilnehmenden Studierendenschaften zu finden sein.

Demonstration:
Henrike Arnold aus Heidelberg plant eine Demonstration, die weitere Aufmerksamkeit auf die Plakataktion lenken soll. Diese soll vermutlich am Donnerstag, den 9.Juli in Stuttgart vor dem Kultusministerium stattfinden.

Plakate:
Gemeinsam (Lehramt@KIT und Sophia von der PH) haben wir uns darauf geeinigt, 150 Plakate in Karlsruhe aufzuhängen. Kostenlos zur Verfügung stehen uns dafür nach Emailverkehr mit Erik Wohlfeil 300 Hartfasertafeln der Piraten in Karlsruhe im Format A1.
Kosten für Kleintransporter zum Ausbringen der Plakate will Sophia auf der Studierendenvertretungs(StuVe)-Sitzung der PH Karlsruhe genehmigen lassen.
Die Plakate können in Räumlichkeiten der PH Karlsruhe gelagert werden.

Mittwoch, 10. Juni
Anwesende (außer AStA-Sitzung): Sophia Overbeck, Aylin, Michael Mayer, Michael Wolter, Lars, Michael Daam

AStA-Sitzung (KIT):
Auf der AStA-Sitzung des KIT wurden für diese Plakataktion 150€ zur Verfügung gestellt. Damit sollen Druckkosten der Plakate, Kabelbinder und Kleister finanziert werden. Die Kosten sollen am Ende sowohl vom AStA des KIT, als auch von der StuVe der PH Karlsruhe getragen werden.

Genehmigungen:
In Karlsruhe dürfen außerhalb gewerblicher Werbeflächen nur Plakate zur Veranstaltungswerbung ausgebracht werden. Plakate auf Werbeflächen sind viel zu teuer (Beispielhaft 14,50€/(Tag,Plakat) bzw. 5379,50€/Woche bei www.wall.de). Deshalb sollen die Plakate von reinen Informationsplakaten zu Werbeplakaten zu einer Veranstaltung umgewandelt werden. Die Genehmigung ist dann voraussichtlich kostenlos, wenn die Veranstaltung keinen Eintritt kostet.

Informationsveranstaltung:
Deshalb soll Ende Juli 2015 eine Informationsveranstaltung auf die Beine gestellt werden. Die Idee, für die Plakate zur Werbung für die Demonstration am 9.Juli zu verwenden wurde verworfen, weil die Plakate dann schon Anfang Juli wieder abgehängt werden müssten. Evtl kann auf die Plakate ein zusätzlicher „Stempel“ mit Hinweis auf Demo gekleistert werden.

Die Info-Veranstaltung soll am 28. Juli um 18:30 Uhr in der PH Karlsruhe stattfinden (letzte Woche vor den Sommerferien).

Nächstes Treffen:
Das nächste Planungstreffen wird nächsten Mittwoch (17. Juni 2015) um 17:30 an den Tischen des AKK stattfinden.

2. Hochschulgruppensitzung von Lehramt@KIT (10. Juni)
Anwesende: Aylin, Michael Mayer, Michael Wolter, Lars, Michael Daam

Werbung auf Mailingliste etc. der Hochschulgruppe
In den letzten Wochen kamen zwei Anfragen, auf der Mailingliste bzw. in der Facebookgruppe der Hochschulgruppe Werbung machen zu dürfen. Wir haben uns aufgrund der Komplexität des Themas dagegen entschieden, eine Grundsatzentscheidung zu fällen. Stattdessen sind die Administratoren angehalten im Einzelfall zu entschieden und dabei zuvor die Meinung der Gruppe einzuholen.
Kriterien sind: Nutzen für Studenten/Spam; kommerziell/nichtkommerziell; sozial/nichtsozial
Der Nutzen kann sich sowohl aus Lehramtsspezifität, als auch aus allgemeiner Wichtigkeit ableiten.

Konkrete Entscheidungen:
Die Werbung für Wohnen für Hilfe soll verteilt werden,
die für qlearning nicht.

Besuch der JuSos
Drei Vertreter der JuSos in Karlsruhe haben unsere Sitzung besucht, um mit uns über aktuelle Themen zur Lehramtsreform zu sprechen: Florian (KIT-Senatsmitglied), Alexa (ziB-HiWi, ehem. 2.AStA-Vorsitzende), Wofram (aktueller Sozialreferent).

Anschließend hat sich Florian bereit erklärt, uns beim Plakatieren zu helfen und auch über den Mailverteiler der JuSos zu versuchen Unterstützer zu finden.

3. To-Dos:

Sophia:
- Raum in der PH reservieren (28.7., 18:30-21 Uhr, ca. 100 Pers.)
  im Anschluss Michael Daam Bescheid geben

Michael Mayer:
- bei Bruder nach Kabelbindern suchen

Michael Daam:
- Plakate verändern: Veranstaltungshinweis draufmachen
- mit Henrike telefonieren
- Michael Mayer zum Mitadministrator der Mailingliste machen
- Auf Wiki-Seite Infos zur Lehramtsreform hochladen.